

Neulich beim Zahnarzt

Vorbeugende Zahnheilkunde: Das Werk von Willoughby D. Miller

Jahrhunderte lang waren Zahnärzte dem gegenübergestanden, was für sie scheinbar unabänderliche Umstände waren: Zähne verfielen, und es war Aufgabe des Dentisten, sie zu reparieren.

Vorbeugende Zahnheilkunde war ein Ding der Unmöglichkeit, bis man zu einem grundlegenden Wissen über die Art des Verfalls gelangte. Ein amerikanischer Wissenschaftler namens Willoughby D. Miller war es, der mit seinem Werk über die Mikrobiologie des Mundes das Tor zu einer Lösung aufstieß.

1884 wurde Miller Professor für operative Zahnheilkunde an der Berliner Universität. Miller war der erste Ausländer, der eine Professur an einer deutschen Universität erhielt.

Angeregt durch die Forschungen von Robert Koch, dem Entdecker des Tuberkulose-Erregers, veröf-

fentlichte er 1890 sein Hauptwerk „Microorganisms of the Human Mouth“.

Nach der revolutionären These des Buches werden um die Zähne abgelagerte Kohlenhydrate von bakteriellen Bestandteilen der normalen Mundflora fermentiert, und die daraus entstehenden Säuren entkalken den Zahnschmelz. Danach können Bakterien in den Zahn eindringen und das darunter liegende Zahnbein zerstören...

(Aus Geschichte der Zahnmedizin, Malvin E. Ring, D.D.S.)

... und das gilt auch heute noch! Vorbeugung ist immer noch der beste Zahnarzt!

Geben Sie Ihrem Zahnarzt aber auch bitte in regelmäßigen Abständen die Möglichkeit, Sie dabei professionell zu unterstützen.

Fortsetzung folgt
ZA Armin Wall



Bild:
Willoughby D. Miller